

Die Verbund Sozialer Dienste gGmbH stellt sich vor



1. Vorwort Geschäftsführung**2. Unsere Standorte****3. Verbund sozialer Dienste**

- 3.1. Schuldner- und Insolvenzberatung
- 3.2. Internationales

4. Akademie Sonnenwinkel gGmbH**5. BW Service**

- 5.1. Inklusion
- 5.2. Heuerhaus
- 5.3. Tischlerei

6. Charly's Kinderparadies

- 6.1. Bad Essen gGmbH
- 6.2. Bad Iburg gGmbH
- 6.3. Bad Rothenfelde gGmbH
- 6.4. Dissen Kindergarten gGmbH
- 6.5. Dissen Krippe gGmbH
- 6.6. Melle gGmbH
- 6.7. Neuenkirchen-Vörden gGmbH
- 6.8. Sonnenwinkel gGmbH
- 6.9. Qualitätsmanagement

7. Dialog gGmbH

- 7.1. Dialog Angeln-Schwansen gGmbH
- 7.2. WG Hunteburg
- 7.3. WG Maschweg
- 7.4. Dialog Rahden gGmbH
- 7.5. Dialog Lüstringen gGmbH
- 7.6. Dialog Oldenburger Land gGmbH
- 7.7. WG Ulmenhof
- 7.8. WG Wimmer
- 7.9. WG Wittlage Jungen
- 7.10. WG Wittlage Mädchen
- 7.11. Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (Wehrendorf und Wittlage)

8. Kinderhaus Wittlager Land

- 8.1. Ambulante Assistenz
- 8.2. Ambulante Hilfen
- 8.3. Ganztag
- 8.4. Inklusion
- 8.5. Jugendpflege
- 8.6. Schulsozialarbeit
- 8.7. Tagesgruppe

9. Life4All gGmbH**10. Kinderhaus Wittlager Land e.V.& Charly's Kinderparadies e.V.****11. Schlussbemerkung**

Stand: Januar 2026

1. Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Unternehmensverbund ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Einrichtungen und Angebote in einer Broschüre bündeln und Ihnen zeigen, wie umfangreich, vielseitig und wichtig unsere Arbeit ist.

Bei einem Blick auf das Inhaltsverzeichnis fällt es selbst uns schwer zu glauben, dass alles einmal 1976 mit dem Kinderhaus Bad Essen e.V. angefangen hat; dass aus dem Verein ein Unternehmensverbund mit inzwischen fast 500 Mitarbeiter*innen geworden ist; und dass wir unterschiedliche Einrichtungen von Rahden über Osnabrück bis Bad Laer und inzwischen auch in Schleswig-Holstein und im Kreis Vechta betreiben.

Unsere Mitarbeiter*innen haben diese Entwicklung mit ihrem Fleiß, ihrer Leidenschaft und ihrer hohen fachlichen Qualifikation überhaupt erst möglich gemacht. Wir sind stolz auf ein pädagogisches Team, das keine Herausforderungen scheut, sich fachbereichsübergreifend unterstützt und immer lösungsorientiert arbeitet.

Bei so vielen Einrichtungen und Standorten kommt natürlich auch der Verwaltung eine zentrale Rolle zu. Hier laufen die Fäden zusammen. Ob Buchhaltung, IT, Öffentlichkeitsarbeit oder Rechtsberatung – die Kolleg*innen sorgen dafür, dass sich die Fachkräfte auf ihre pädagogische Arbeit in den Kitas, Wohngruppen oder Jugendtreffs konzentrieren können.

Eine unserer Stärken ist es, flexibel und schnell auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren. Das haben wir nicht nur mit den Clearingstellen für unbegleitete minderjährige Ausländer oder mit der vorübergehenden Unterbringung der Kinder aus den griechischen Flüchtlingslagern bewiesen. Auch mit unseren Fortbildungsangeboten und den Aktionstagen in den Jugendtreffs greifen wir die Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppen auf.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen jede Einrichtung und ihre Besonderheiten vor, außerdem erklären wir Ihnen die Aufgaben der einzelnen Fachbereiche. Auf diese Weise möchten wir Ihnen unsere Arbeit ein Stück näherbringen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen



Tim Ellmer



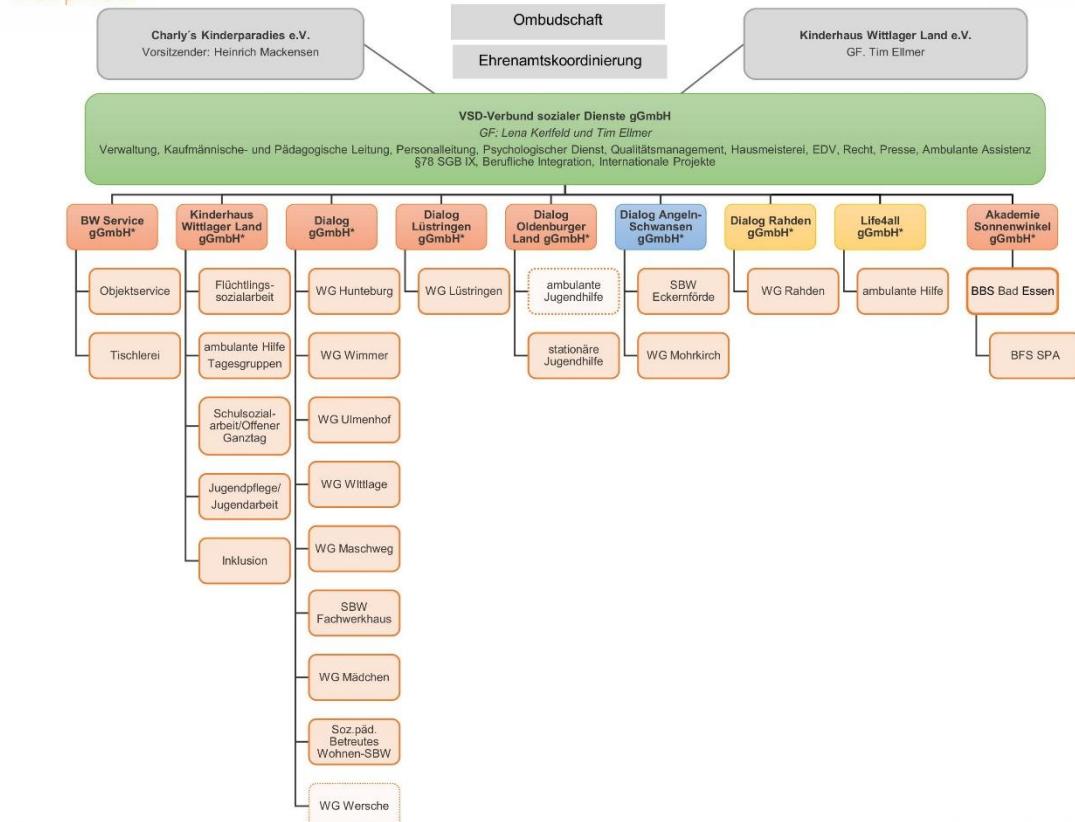
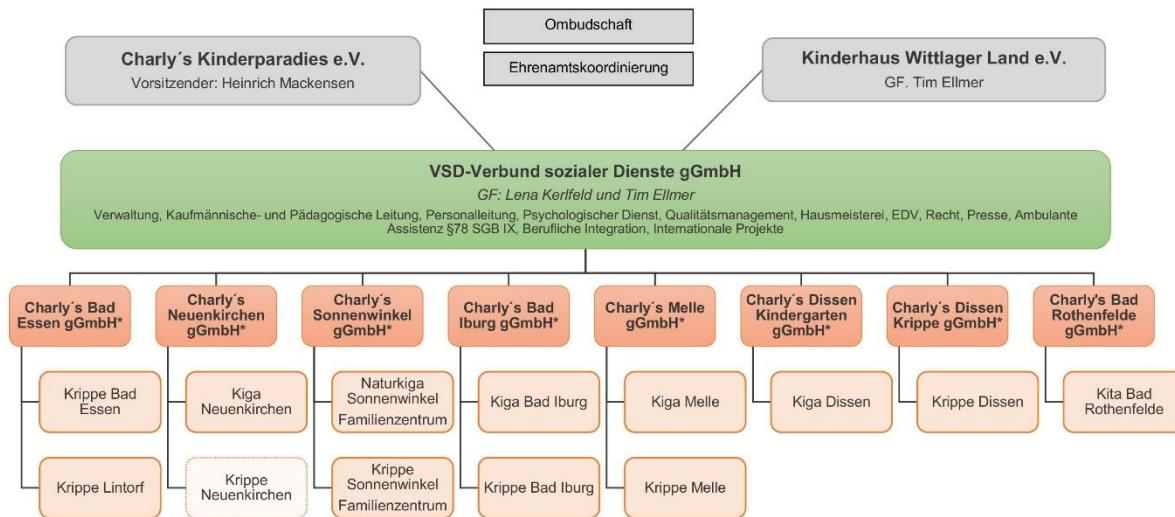
Lena Kerfeld

2. Unsere Standorte



Unsere Standorte







3. Verbund sozialer Dienste gGmbH

Die Verbund sozialer Dienste gGmbH (VSD gGmbH) bildet seit Juni 2016 das Dach für die 17 weiteren gemeinnützigen Tochtergesellschaften. Der Zusammenschluss in dieser Holding ist erfolgt, um die Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und um die Zusammenarbeit fachbereichsübergreifend zu erleichtern.

Folgende gGmbHs gehören ebenfalls zum VSD:

- Akademie Sonnenwinkel
- BW Service
- Charly's Kinderparadies Bad Essen (Krippe Bad Essen & Lintorf)
- Charly's Kinderparadies Bad Iburg (Krippe & Kindergarten)
- Charly's Kinderparadies Bad Rothenfelde (Krippen- und Kindergartengruppe)
- Charly's Kinderparadies Dissen Kindergarten
- Charly's Kinderparadies Dissen Krippe
- Charly's Kinderparadies Melle (Krippe & Kindergarten)
- Charly's Kinderparadies Neuenkirchen-Vörden (Kindergarten)
- Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel (Krippe & Kindergarten)
- Dialog Bad Essen
- Dialog Angeln-Schwansen
- Dialog Lüstringen
- Dialog Oldenburger Land
- Dialog Rahden
- Kinderhaus Wittlager Land
- Life4All

Im Mittelpunkt steht nun die VSD Holding (Muttergesellschaft). Charly's Kinderparadies e.V. und Kinderhaus Wittlager Land e.V. sind zu jeweils 50 Prozent Anteilseigner (sogenannte „Förderkörperschaften“). Alle gGmbHs sind 100%ige Töchter des VSD. Der Ursprung der Firmenhistorie geht auf den – damals noch – Kinderhaus Bad Essen e.V. (jetzt Kinderhaus Wittlager Land e.V.) im Jahr 1976 zurück. Seit 2004 besteht die Verbindung zu Charly's Kinderparadies, dem ursprünglichen Betriebskindergarten der Charlottenburg Klinik.



Beim Verbund sozialer Dienste sind die Mitarbeiter*innen der Verwaltung angestellt, sie sind Ansprechpartner*innen für alle Einrichtungen und Fachbereiche. Abgedeckt werden außer der Geschäftsführung, der Prokuristen und der pädagogischen Leitungen auch die Bereiche Personal, Buchhaltung, Einkauf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, EDV, Rechtsberatung, Gebäudemanagement, Bauwerke, Berufliche Integration, Datenschutz und Fördermittelakquise sowie seit April 2023 die soziale Schuldner- und Insolvenzberatung.

Die im VSD seit einigen Jahren begonnene Entwicklung hin zu einer stärkeren internationalen Ausrichtung wird aktuell weiter vorangetrieben. Angehenden ausländischen Fachkräften wird

Stand: Januar 2026

die Möglichkeit eröffnet, in Bereichen der sozialen Arbeit positive Lernleistungen zu entwickeln, ihre Lernkompetenzen zu verbessern und die deutsche Sprache zu erlernen. Im VSD gibt es anschließend auch verschiedene Beschäftigungsperspektiven für sie.

Im ersten Quartal 2021 hat die Verwaltung einen neuen Standort bezogen. Das „Zuhause“ des VSD ist das ehemalige Gästehaus der Burg Wittlage in der Gemeinde Bad Essen (siehe Luftbild).

3.1. Schuldner- und Insolvenzberatung

Bezahlung in Raten, der Verlust des Arbeitsplatzes oder Spielsucht: Menschen geraten aus den unterschiedlichsten Gründen in die Schuldenfalle. In Deutschland sind es laut Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung circa 6,5 Millionen Menschen, die aufgrund ihrer Überschuldung am Rande des Ruins leben. Der Paritätische Kreisverband Osnabrück und der Verbund Sozialer Dienste helfen verschuldeten Bürgerinnen und Bürgern. Zielgruppe sind in erster Linie diejenigen, die Sozialhilfe beziehungsweise Arbeitslosengeld II beziehen. Von den 30 Stunden in der Woche entfallen 18 auf Melle, die anderen zwölf verteilen sich auf die drei Außenstellen in Bad Iburg, Dissen und Georgsmarienhütte.

Hans-Martin Oberschelp (VSD) hatte bereits verschiedene Fälle auf dem Tisch. „Je nach Sachverhalt gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, ihnen zu helfen“, so der Jurist. Wenn zum Beispiel jemand die Miete nicht bezahlt hat und die fristlose Kündigung der Wohnung droht, werde zunächst einmal versucht, mit dem Vermieter eine Ratenzahlung der rückständigen Miete zu vereinbaren. Als besonders tückisch könne sich das Bezahlten zu einem späteren Zeitpunkt erweisen. Besonders elektronische Geräte wie Waschmaschinen oder Fernseher werden oft nach dem Motto beworben „Heute kaufen, erst in sechs Monaten bezahlen“. Die Folge: Die Käuferinnen und Käufer verlieren irgendwann den Überblick, wann die Zahlungen fällig sind und welche Summe sich angestaut hat.

Wer die Schuldnerberatung aufsucht, „weiß oft nicht mehr, wie es im Leben weitergehen soll. Sie trauen sich nicht, rechtzeitig Hilfe zu suchen“, sagt Oberschelp. „Wir müssen sie auch ein Stück weit erziehen. Wir teilen ihnen im Vorfeld genau mit, welche Unterlagen sie zur Beratung mitbringen sollen. Außerdem sollen sie einen Überblick über regelmäßige Einnahmen und Ausgaben erstellen. Die Briefe mit den Forderungen der Gläubiger müssen sie vorab öffnen und sortieren.“

Wenn keine Lösung gefunden wird, bleibt als letzter Ausweg nur das Privatinsolvenzverfahren. In Vorbereitung dessen muss ein Schuldentilgungsplan aufgestellt werden. Alle Gläubiger werden mit den entsprechenden Beträgen in einer Liste zusammengefasst. Stimmen alle Gläubiger ohne Ausnahme dem Plan zu, wird das Verfahren nach der im Plan festgelegten Zeit beendet, und die Person ist schuldenfrei. Scheitert der Schuldenbereinigungsversuch, wird der Antrag auf Privatinsolvenz gestellt. „Die Person wird in das Schuldenregister eingetragen und bekommt keine Kredite mehr, hat Probleme Versicherungen abzuschließen, und unter Umständen werden Bankkonten gekündigt“, erklärt Oberschelp die Folgen.

Beratungstermine werden nur nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben.

3.2. Internationales

Die im VSD seit einigen Jahren begonnene Entwicklung hin zu einer stärkeren internationalen Ausrichtung wird durch den Aufbau von tragfähigen Strukturen weiter vorangetrieben. Der Erwerb von interkulturellen Kompetenzen ist insgesamt eine wichtige Voraussetzung, um sich in der europäisierten und globalisierten Lebenswelt zurechtzufinden. Ausländischen Projektteilnehmenden wird im VSD die Möglichkeit eröffnet, in einer interessanten Umgebung in wichtigen Bereichen der sozialen Arbeit positive Lernleistungen zu entwickeln, ihre Lernkompetenzen zu verbessern und die deutsche Sprache zu erlernen. Angehenden Fachkräften aus dem (europäischen) Ausland können im Berufsfeld der sozialen Arbeit konkrete Beschäftigungsperspektiven ermöglicht werden. Der Verbund verfügt über ein stetig wachsendes Netzwerk von Partnern in unterschiedlichen Ländern.

Folgende Projekte sind fester Bestandteil der Arbeit:

Fachkräfteinitiative International: Stärkung des Internationalisierungsprozesses im VSD durch den Aufbau nachhaltiger Strukturen. Sensibilisierung und Professionalisierung von (pädagogischen) Fachkräften im Kontext von interkulturellen Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe durch Etablieren von Strukturen im Unternehmen, die Begegnung, fachlichen Austausch und Schulung ermöglichen.

Freiwilligenprojekte: Unterstützt durch das Erasmus+-Programm Europäisches Solidaritätskorps (ESC) fungiert der VSD als Aufnahme- sowie auch Entsendeorganisation für Freiwilligendienstleistende aus Ländern der Europäischen Union sowie assoziierten Partnerländern. Im Verbund sind derzeit zwölf Einsatzstellen für die Aufnahme von internationalen Freiwilligen akkreditiert.

Ebenfalls über das Europäische Solidaritätskorps organisieren wir sogenannte Freiwilligenteams. Dabei handelt es sich um Gruppenaktivitäten für einen kurzen Zeitraum von zwei bis acht Wochen. Drei solcher „Workcamps“ haben mit großen Erfolg auf dem Gelände der Burg Wittlage stattgefunden.

Darüber hinaus nimmt der Verbund sozialer Dienste am Format „Jobs und Praktika“ des ESC teil und führt in dem Rahmen das Projekt „Beschäftigungsperspektiven in der Sozialen Arbeit“ durch. Hierbei können angehende Fachkräfte aus EU-Ländern in Jugendpflegeeinrichtungen des Verbunds Praktika bzw. Einstiegsjobs absolvieren.

Fachkräfte digital: Im Rahmen des Programms Erasmus+ Berufsbildung koordiniert der Kinderhaus Wittlager Land e.V. das Projekt „Fachkräfte digital“. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Strategische Partnerschaft (Key Action 2) zwischen der koordinierenden Einrichtung Kinderhaus Wittlager Land e.V. und den Projektpartnern aus dem Kreis Osnabrück sowie dem Instituto Istruzione Superiore don Milani in Rovereto (Italien) und dem Ajuntament de Lleida (Spanien). Bei gegenseitigen Besuchen behandeln die Fachkräfte verschiedene Themen und erhalten Einblicke in die Arbeitsweise in den jeweiligen Ländern.

4. Akademie Sonnenwinkel gGmbH

Modellvorhaben in Bad Essen: Die Verbund Sozialer Dienste gGmbH (VSD) hat in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung einen dualisierten und staatlich anerkannten Schulabschluss für sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten mit der Zusatzqualifikation in der (teil-)stationären Kinder- und Jugendhilfe entwickelt. Dieser wird ausschließlich an der Akademie Sonnenwinkel angeboten, einer „Berufsfachschule Sozialpädagogik“ in Bad Essen, die zum Schuljahr 2025-26 den Unterricht aufgenommen hat. „Wir sind überzeugt, dass dies ein effektiver Weg sein wird, dem Fachkräftemangel im sozialpädagogischen Bereich entgegenzuwirken“, sagt VSD-Geschäftsführer Tim Ellmer.

Das „Plus“ dieses innovativen Projekts besteht in der modellhaften Zusatzqualifikation (teil-)stationäre Kinder- und Jugendhilfe. Bisher war der Einsatz von sozialpädagogischen Assistenzkräften in diesem Bereich in Niedersachsen gesetzlich weder möglich noch vorgesehen.

Dieser neue Abschluss und der Weg dorthin sind für Arbeitgeber sowie Schülerinnen und Schüler gleichermaßen attraktiv. Einsatzfelder sind zum Beispiel Tagesgruppen für Kinder und Jugendliche, Vollzeitpflege, Heimerziehung und Inobhutnahme. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten drei Tage pro Woche und werden an zwei Tagen unterrichtet. Und: Der Einsatz in der Praxis wird mit einem Gehalt vergütet!

Doch wer kommt für diese Schulkasse überhaupt infrage? Verschiedene Qualifikationen berechtigen dazu, was diesen Weg insbesondere für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger interessant macht. Eine pädagogische Vorqualifikation ist nicht notwendig! Jemand mit Vorkenntnissen aus dem sozialpädagogischen Bereich ist genauso dafür geeignet wie jemand, der eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung beendet hat – egal in welchem Bereich.

Zum Schuljahr 2026-27 (ab August 2026) wird auch die reguläre SPA-Ausbildung ermöglicht.

Weitere Informationen zu diesem Modellvorhaben:

www.verbund-sozialer-dienste.de/akademiesonnenwinkel

Die „Berufsfachschule sozialpädagogische Assistenz + in Bad Essen“ (SPA+) wird mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) aus dem Programmgebiet „Stärker entwickelte Region“ (SER) gefördert.



5. BW Service gGmbH

Mit dem Kauf des Geländes der Burg Wittlage wurde auch die BW Service gGmbH gegründet. Aufgrund einer kurzfristigen Haltungsänderung zum Kaufpreis des Inhabers der Burg Wittlage konnte zum 1. Oktober 2018 der Kaufvertrag unterschrieben werden. Die Unterschriften standen unter dem Vorbehalt des Vorkaufsrechtsverzichtes der Gemeinde Bad Essen und des Landkreises Osnabrück. Der Verzicht des Landkreises Osnabrück ist in der Kreistagssitzung am 17. Dezember 2018 erfolgt. Ab Januar 2019 konnte das Gelände für die neue Nutzung vorbereitet werden.

5.1. Inklusion

In der rechtlich und wirtschaftlich selbständigen serviceorientierten Inklusionsgesellschaft BW Service gGmbH sind verschiedene Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung entstanden. Die Rahmenbedingungen sind geeignet, um Menschen mit Behinderung eine langfristige Perspektive auf berufliche Teilhabe zu ermöglichen.

Die BW Service gGmbH bietet aktuell folgende Arbeitsbereiche für Menschen mit und ohne Behinderung an:

- Verwaltungsaufgaben
- Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen
- Hausmeisterei/Objektservice/Tischlerei

Die Begleitung und Unterstützung der Mitarbeiter*innen mit Behinderung erfolgt durch eine pädagogische Fachkraft unsererseits, sowie durch Fachpersonal der vermittelnden Stellen, zu denen ein guter Kontakt besteht. Diese sind derzeit u.a. die Werkstätten für Menschen mit Behinderung der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück (HHO) sowie zu „ISA“ (Initiative Sinnvolle Arbeit GmbH, ansässig in Venne/Ostercappeln).

5.2. Heuerhaus

Das 1750 errichtete Haus dient heute als Café. Von Mai 2019 bis Ende Mai 2023 war die BW Service gGmbH zuständig. Hochzeitsfeiern, Geburtstagspartys, Versammlungen, Tagungen und andere Events wie Criminal Dinner, 90er-Partys oder Rittermahl wurden von den Kolleg*innen organisiert.

Zum 1. Juni 2023 hat das Heuerhaus eine neue Betreiberin gefunden. Konditorin Santa Thiel hat es als Café wiedereröffnet. Das „Café Santa“ hat mittwochs bis sonntags geöffnet.

5.3. Tischlerei

Zu der BW Service gGmbH gehört auch eine Tischlerei. Als anerkanntes Inklusionsunternehmen ist eine der Aufgaben, Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Weg in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse auf dem ersten Arbeitsmarkt zu begleiten, diese zu fördern, zu unterstützen und entsprechende Arbeitsplätze zu schaffen.

Resultierend aus der langjährigen Erfahrung in der Ausstattung von Kindergärten, Krippen sowie von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen haben wir uns entschlossen, unser Knowhow in eine zur BW Service gGmbH gehörende Tischlerei einzubringen, um dieses Wissen für externe Partner und Kunden zugänglich zu machen. Wir bieten ein qualitativ hochwertiges und auf die Besonderheiten der Nutzung in Kitas sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen ausgerichtetes Möbelprogramm an.

Dieses umfasst neben Schränken, Kommoden und Betten auch individuelle Lösungen wie Podeste, erhöhte Spielebenen und Sonderbauten für die Gestaltung von Gruppenräumen. Durch den Betrieb von entsprechenden eigenen Einrichtungen, die zu unserem Verbund gehören, wissen wir um die besonderen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Haltbarkeit der dort benötigten Möbel.

Charly's Kinderparadies Bad Rothenfelde ist zum Beispiel komplett von der Tischlerei ausgestattet worden.



6. Charly's Kinderparadies

Der Name geht auf den Betriebskindergarten der Charlottenburg-Klinik zurück. Im Jahr 2000 wurde in der damaligen Charlottenburg-Klinik in Bad Essen eine Kinderbetreuungsmöglichkeit für Kinder der Mitarbeiter*innen in Form eines Betriebskindergartens eingerichtet. Der Anlass für diesen Schritt bestand darin, dass mehrere Mitarbeiterinnen nach der Geburt eines Kindes ihre berufliche Tätigkeit nicht oder zumindest nicht zeitnah wieder aufnehmen konnten, weil es kaum Möglichkeiten der Kinderbetreuung für junge Kinder gab.

Nachdem der Betriebskindergarten seine Tätigkeit mit großem Erfolg aufgenommen hatte, kamen schon nach kurzer Zeit sehr viele Anfragen von jungen Bad Essener Eltern, ob nicht auch ihre Kinder in den Genuss der Betreuung kommen könnten. Diese Anfragen mussten damals jedoch abgelehnt werden, weil der Betriebskindergarten nicht für die öffentliche Betreuung zugelassen war. Um das zu ändern, wurde am 25. Februar 2003 der Verein Charly's Kinderparadies e.V. gegründet und der damalige Betriebskindergarten in einen regulären Kindergarten überführt. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 25. April 2003. Seitdem ist der Betrieb durch das Landesjugendamt genehmigt und wird auch vom Landesjugendamt überwacht. Der Verein wurde darüber hinaus durch die Finanzbehörden als gemeinnützig anerkannt.

Inzwischen ist Charly's Kinderparadies Träger von insgesamt zwölf Einrichtungen: sechs Krippen (Bad Essen, Lintorf, Sonnenwinkel, Bad Iburg, Melle und Dissen) sowie fünf Kindergarten (Natur- und Erlebniskindergarten Sonnenwinkel, Bad Iburg, Dissen, Neuenkirchen-Vörden und Melle). In Bad Rothenfelde gibt es seit September 2024 in den Containern eine Krippe- sowie eine Kindertengruppe. Ein Neubau wird in den nächsten Jahren errichtet.

Dass Charly's Kinderparadies zum VSD zählt, ist einem Zufall zu verdanken. Als Immobilie für den „Nachfolger“ des Betriebskindergartens kam ein Haus in Trägerschaft des Kinderhaus Bad Essen e.V. (jetzt Kinderhaus Wittlager Land e.V.) infrage – die heutige Krippe in der Straße Auf der Breede in Bad Essen, nur wenige hundert Meter von der Charlottenburg-Klinik entfernt. Auch die Krippe in Melle an der Riemsloher Straße war ursprünglich ein Standort des Kinderhaus Bad Essen. Da die Verbindungen bis 2016 immer enger wurden, war die Eingliederung in den VSD die logische Konsequenz.

Charly's Kinderparadies hat in Niedersachsen und bundesweit für positive Berichterstattungen gesorgt. So hat der Norddeutsche Rundfunk (NDR) im Rahmen der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ im Radio und im TV über die Sprachförderung in der Krippe und im Kindergarten in Melle berichtet. Und aufgrund dieser Beiträge hat die Bundesregierung die Arbeit in der Krippe in Lintorf auf deutschland-kann-das.de vorgestellt.

Alle Einrichtungen fördern den Spracherwerb nach dem Literacy-Konzept. Und doch hat jede Krippe und jeder Kindergarten seine eigenen, ganz besonderen Schwerpunkte.

6.1. Charly's Kinderparadies Bad Essen gGmbH

Zur Charly's Kinderparadies Bad Essen gGmbH gehören die Krippen in Bad Essen und Lintorf.

Krippe „Auf der Breede“ (Bad Essen)



Seit 2004 dient die Villa in Bad Essen am Fuße des Wiehengebirges als Kinderkrippe. In diesen familiären Räumlichkeiten fühlen sich Kinder und Eltern fast wie zu Hause. Neben der Sprachförderung ist „Naturerleben“ fest in die pädagogische Konzeption integriert. Aufgrund der zentralen Lage in Bad Essen geht es mit den Kindern regelmäßig zum Generationenspielplatz, zum Kurpark mit der Sole-Arena und in das Wiehengebirge.

Vor allem das angrenzende Wiehengebirge ist ideal, um die Veränderungen während der Jahreszeiten zu beobachten, zu erleben und zu fühlen. Mit dem Mehrgenerationenspielplatz ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Gemeinde in unmittelbarer Nähe. Hier können die Kinder spielen, toben und „Kind sein“, aber auch ihre Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit unter Beweis stellen.

Krippe Lintorf

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Lintorf – sie liegt direkt unterhalb der Grundschule – werden Kinder ab dem 2. Lebensmonat individuell und liebevoll pädagogisch gefördert. Die hellen, liebevoll eingerichteten Räume bieten jedem einzelnen Kind die Möglichkeit, sich altersentsprechend zu entwickeln. In Lintorf werden Kreativität und Fantasie auf unterschiedliche Weise gefördert. Ein Beispiel: Jedes Jahr Ende Februar schicken die Kinder das gesamte Spielzeug „auf Reise“. Im gesamten März wird vor allem die Umgebung erkundet und mit Naturmaterialien gespielt. Außerdem ist die Arbeit im Rahmen der Integration von Flüchtlingen auf www.deutschland-kann-das.de vorgestellt worden.

Lange Spaziergänge in den Feldern, im Wald oder durch die Ortschaft Lintorf sorgen für Abwechslung und helfen den Kindern, ihre Umgebung kennenzulernen. Das selbstgebaute Hochbeet wird jedes Jahr neu mit Gemüse sowie Kräutern bepflanzt und anschließend genau beobachtet. Zahlreiche Projekte werden gemeinsam mit den Eltern geplant und umgesetzt, Beispiele sind die Matschküche oder die Gartenbepflanzung.



Stand: Januar 2026

6.2. Charly's Kinderparadies Bad Iburg gGmbH

Im Ortsteil Glane ist 2018 eine Krippe eröffnet worden. Im November 2022 ist eine Kindergartengruppe an einem anderen Standort hinzugekommen.

Krippe Glane

Über Jahre war das Fachwerkhaus der Sitz der Firma Boymann (Garten- und Landschaftsbau), zuletzt dann ein Hofgartencafé. „Mit Charly's Kinderparadies kehrt nun Kontinuität und das Gegenteil von Langeweile ein. Wir sind froh und stolz, welcher Wandel hier stattgefunden hat“, sagte Jens Boymann anlässlich der Eröffnung im August 2018. Das Gebäude ist umfassend umgestaltet worden, auch das Außengelände hat eine neue Gestalt bekommen. So hat die Leitung ihr Büro in der ehemaligen Orangerie.



„Im Rahmen meiner Sommertour durch Niedersachsen habe ich viele Kindertagesstätten und Krippen gesehen, Paradebeispiele und die genauen Gegenteile. Diese Krippe hier muss sich vor keinem Paradebeispiel verstecken“, lobte der FDP-Bundestagsabgeordnete Matthias Seestern-Pauly im Rahmen der Eröffnung.

Die Leiterin der Einrichtung hat mit ihrem Hund in 2022 eine entsprechende Ausbildung gemacht, so dass „Alisa“ als Therapiehund in der Krippe und im Kindergarten zum Einsatz kommt.



Kindergarten Bad Iburg

Wo einst Schulklassen herumwuselten, prägen nun Kindergartenkinder das Bild: In einem Teil der ehemaligen Bad Iburger Jugendherberge werden seit dem 1. November 2022 Mädchen und Jungen zwischen 3 und 6 Jahren betreut. Die Gruppe hat 25 Plätze. Die Lage im Wald ist ideal für einen Natur- und Erlebniskindergarten. Die Natur ist daher ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Schon früh nach der Eingewöhnung hat das Team damit begonnen, die Umgebung mit den Kindern zu erkunden. Mit der Krippe wird der Kindergarten „Offenes Holz“ – in Anlehnung an die Adresse – stets im Austausch stehen.

6.3. Charly's Kinderparadies Bad Rothenfelde gGmbH

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar hatte ein „mobiles Stadion“ aus 974 Containern für Schlagzeilen gesorgt. So viele stehen auf der Hofstelle Frieling an der Ulmenallee nicht. Aber es gibt dort seit Anfang September 2024 eine „mobile Betreuungslösung“ in Form eines Kindergartens. Charly's Kinderparadies Bad Rothenfelde ist die 13. Einrichtung des Trägers aus der Gemeinde Bad Essen. Zunächst ziehen eine Ü3- sowie eine Krippengruppe ein.



Am 15. April hatte Klaus Rehkämper im Sozialausschuss gesagt, dass die Betreuung der Kinder im August, spätestens aber Anfang September, beginnen könne. Er sollte Recht behalten. „Wir haben Gespräche mit einigen Eltern geführt, die zwischenzeitlich bezweifelt hatten, dass wir das einhalten werden“, erzählt Bad

Rothenfeldes Bürgermeister. „Ihre Bedenken waren verständlich, denn es ist ein emotionales Thema, wenn Familien nicht entsprechend ihres Wunsches einen Kitaplatz bekommen können.“

Eigentümer Andreas Frieling gibt ebenfalls zu, dass er an manchen Tagen Bedenken hatte, ob die ersten Kinder tatsächlich Anfang September zur Eingewöhnung kommen können. „Das waren spannende Monate“, sagt er rückblickend. In der Hofstelle der Familie stecke viel Herzblut drin. Umso mehr erfreue ihn das Ergebnis: „Container hören sich ja erstmal abschreckend an. Aber der Rasen, die Pflasterung, die neue Einfahrt in Kombination mit dem Baumbestand: Das sieht schon toll aus.“

Die Bauarbeiten auf dem Gelände werden jedoch weitergehen. In einem Neubau sollen bis zu sechs Gruppen Platz finden. Die Container werden dann abgebaut und vielleicht wieder woanders aufgestellt. Ganz so wie das ehemalige Stadion in Katar.

Da sich so ein Projekt nur umsetzen lässt, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, gilt der Dank folgenden Beteiligten: GaLa-Bauer Meyer zu Hörste, Elektro Kriete, Plumpe Installationen GmbH, Abbruchunternehmen Marc Schürmeyer, Fuhrunternehmen F.B. Holkenbrink, Architekt Martin Niehenke sowie der Stadtplanung Tischmann Loh und Partner. „Und natürlich den Nachbarn, die dieses Projekt ‚Kita‘ so angenommen haben“, sagt Frieling. All ihnen sei es zu verdanken, dass die Ankündigung des Bürgermeisters aus April kein leeres Versprechen war. Darüber hinaus sei auch die Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt sehr gut und zielführend gewesen.

6.4. Charly's Kinderparadies Dissen Kindergarten gGmbH

Auf einem wunderschönen, großen Grundstück wurden im Mai 2019 der Kindergarten und die Krippe von Charly's Kinderparadies Dissen eröffnet. Die Einrichtungen betreuen getrennt voneinander, in zwei Häusern,



ihre Kinder, arbeiten dennoch sehr eng zusammen. Sanfte Übergänge von der Krippe in den Kindergarten können frühzeitig geschaffen werden und erleichtern den Kindern und Eltern die Eingewöhnung. Im Kindergarten werden in zwei Regelgruppen und einer Integrationsgruppe bis zu 68 Kinder liebevoll begleitet und gefördert.

Garten, Gruppen- und Bewegungsräume sind hell, geräumig und mit allem ausgestattet, was das Kinderherz begehrte. Die multikulturelle Einrichtung, die von Kindern verschiedener Nationalitäten besucht wird, wie auch Mitarbeiter*innen verschiedener Nationalitäten beschäftigt, ermöglicht allen ein großes Spektrum an interkulturellen Erfahrungen.

6.5. Charly's Kinderparadies Dissen Krippe gGmbH



Die Krippe ist ebenfalls im Mai 2019 eröffnet worden. In diesem Neubau an der Haller Straße finden bis zu vier Gruppen Platz. Sowohl im Gebäude als auch im Garten haben die Kinder ausreichend Platz zum Spielen, Toben und Erkunden. Der Eingewöhnungsprozess vollzieht sich schon vor dem Beginn durch ein gemeinsames Kennenlernen mit Eltern

und Kindern, gemeinsame Aktionen und Erleben der Einrichtung. Schwerpunkte liegen im Bereich Sprache und Natur erleben. Gerade im Krippenbereich ist das Thema „Sprache und Spracherwerb“ besonders wichtig, das wir jeden Tag in unsere Arbeit integrieren. Wir verbringen so viel Zeit wie möglich draußen und nutzen den nahegelegenen Wald. Kooperationen mit folgenden Partnern ermöglichen abwechslungsreiche Tage: Stadtbibliothek in Dissen, Musikschule Musaik Melle, Hofladen Conrad.

Beide Einrichtungen sind Teil des besonderen Modells des Familienzentrums in Dissen. Das „KiFaZ“ hatte es 2022 beim Deutschen Kita-Preis in die Top 10 der Kategorie „Bündnis des Jahres“ geschafft. Zum Kinder- und Familienzentrum zählen außer den beiden „Charly's“ noch fünf weitere Einrichtungen.

6.6. Charly's Kinderparadies Melle gGmbH

Zur Charly's Kinderparadies Melle gGmbH gehören ein Kindergarten und eine Krippe.

Krippe Riemsloher Straße



Die Krippe an der Riemsloher Straße gibt es bereits seit 2005. Nur die Charly's-Kinderparadies-Krippe in Bad Essen (Auf der Breede) ist noch eher eröffnet worden. Obwohl sie zentral liegt, haben die Kinder im Garten trotzdem die Möglichkeit, die Natur zu erleben und ungestört zu spielen.

Seit dem 1. Januar 2017 ist die Meller Krippe eine Bundessprachkita. Das heißt: Die Einrichtung wird durch das

Bundesprogramm „Sprachkitas – weil die Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gefördert. Eine zusätzliche pädagogische Fachkraft für Sprache entwickelt mit dem Team Konzepte für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und setzt diese um.

Kindergarten im Buddenkamp

Im August 2014 hat der Kindergarten im Buddenkamp eröffnet, nur 250 Meter von der Krippe entfernt. Der Garten bietet mit Schaukeln, Matschanlage und Sandkasten alles, was das Kinderherz begehrte. Im Haus selber gibt es eine gemütliche Bibliothek und einen geräumigen Turnraum.

Auch der Kindergarten profitiert von der zusätzlichen pädagogischen Fachkraft für Sprache. Highlight im Garten ist ein alter Bauwagen, der mit Hilfe eines fleißigen Vaters zu einer Lernwerkstatt umgebaut wurde. Der NDR hat Ende 2015 im Zusammenhang mit der Benefiz-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ über die Sprachförderung bei Flüchtlingskindern in diesem Kindergarten berichtet.



6.7. Charly's Kinderparadies Neuenkirchen-Vörden gGmbH

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar 2022 hat ein „mobiles Stadion“ aus 974 Containern für Schlagzeilen gesorgt. So viele stehen in Neuenkirchen-Vörden (Kreis Vechta) zwar nicht. Aber es gibt seit Oktober 2022 eine „mobile Betreuungslösung“ in Form eines Kindergartens. Der Start ist mit einer Ganztags- und einer Vormittagsgruppe erfolgt.

Die vorläufige mobile Betreuungslösung ist für maximal 50 Mädchen und Jungen ausgelegt. Zum Wald ist es nicht weit, aber auch im Innenbereich gibt es viel zu entdecken, zum Beispiel einen Kreativ- sowie einen Bewegungsraum. Ein großzügiger Spielplatz auf dem eigenen Gelände, mit viel Platz zum Schaukeln, Klettern, Balancieren und Erforschen, wurde passend zur offiziellen Eröffnung fertig gestellt.



Obwohl Charly's Kinderparadies Neuenkirchen-Vörden erst im Herbst 2022 eröffnet worden ist, wurde der Kindergarten schon überall miteinbezogen. So zum Beispiel beim Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes an der Katholischen Kirche, gemeinsam mit den anderen beiden Kindergärten im Ort. Auch eine gemeinsame Kindergarten-Karnevalsparty ist bereits im Kalender vorgemerkt.

Die 22 Container sind in Sichtweite des Rathauses aufgebaut worden. Leiterin Ulrike Droste-Bohne weiß die Lage zu schätzen: „Wir sind sofort im Ort, haben aber auch das Ländliche um uns herum.“ Die Unterstützung seitens der Gemeinde sei großartig. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen uns auch weiterhin bei jedem Anliegen“, sagt Ulrike Droste-Bohne.

Auf Dauer zieht der Kindergarten aber in einen Neubau. Die Container werden dann abgebaut und vielleicht wieder woanders aufgestellt. Ganz so wie das Stadion in Katar.

6.8. Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel gGmbH

Diese gGmbH verdankt ihrem Namen der gegenüberliegenden, ehemaligen Familienferienstätte Haus Sonnenwinkel auf dem Essenerberg, dessen Träger die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH war.

Krippe



Die Krippe hat zum Februar 2016 eröffnet und wurde an den bereits bestehenden Natur- und Erlebniskindergarten angebaut. Sie liegt auf dem Essenerberg am Waldrand.

Spaziergänge durch das Wiehengebirge mit toller Aussicht gehören zu jeder Jahreszeit dazu. Kinder und Erzieher*innen beobachten die Veränderungen in der Natur im Laufe

eines Jahres aus nächster Nähe. Mit dem Kindergarten teilt sich die Krippe eine eigene Turnhalle.

Natur- und Erlebniskindergarten

Der Natur- und Erlebniskindergarten verbindet die Vorzüge eines Regelkindergartens mit denen eines Waldkindgartens. Seit Januar 2016 ist er auch in der Trägerschaft von Charly's Kinderparadies, zuvor gehörte er zur Kinderhaus Wittlager Land gGmbH. Wie der Name schon verrät, ist die Natur bzw. das Erleben der Natur fest im Konzept verankert. Es vergeht kaum ein Tag, an dem die Gruppen nicht schauen, was der Wald ihnen bietet. Die Kinder können außerdem einen Schwimmkurs mitmachen.

Familienzentrum

Die Krippe Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel und der angrenzende Natur- und Erlebniskindergarten sind seit 2020 eines von 38 Familienzentren im Landkreis Osnabrück. Familienzentren sind Kindertagesstätten mit einem deutlich erweiterten Angebot für alle Schwangeren, Eltern und Familien, unabhängig davon ob das Kind in dieser Kindertagesstätte angemeldet ist oder nicht. Der Weg zum Familienzentrum war für die beiden Einrichtungen ein vergleichsweise langer und beschwerlicher. Denn kurz nachdem der Prozess der Zertifizierung begonnen hatte, verhinderte die Corona-Pandemie alle weiteren Treffen und Schritte. Erst im Sommer 2021 konnten manche Angebote in Präsenzform ermöglicht werden. Alle Angebote des Familienzentrums sind auf www.charlys-kinderparadies.de/familienzentrum aufgelistet und werden auch auf der Instagram (@Familienzentrum_sonnenwinkel) online gestellt.

6.9. Qualitätsmanagement

Die Kindergärten und Krippen in Trägerschaft von Charly's Kinderparadies bekommen ein eigenes Qualitätssiegel: Elisa Bohlmann und Thalea Wentrup-Bispinghof haben sich im Frühjahr 2023 dem Thema Qualitätsmanagement angenommen. Das Duo ist wie geschaffen für diese Aufgabe, denn kaum jemand kennt den Träger so gut wie die beiden Erzieherinnen. „Charly's Kinderparadies ist im Laufe der Jahre immer mehr gewachsen. Inzwischen sind es zwölf Einrichtungen. Und da stellt sich die Frage, ob das Konzept auch überall so gelebt wird, wie es ursprünglich gedacht war“, erklärt Wentrup-Bispinghof einen Beweggrund. Beide haben den IHK-Lehrgang „Qualitätsbeauftragte/r in Kindertagesstätten“ absolviert.

Es gibt Institute, die Kitas nach verschiedenen Kriterien bewerten und auszeichnen. An den „alten“ Charly's-Einrichtungen hängen auch solche Gütesiegel an der Fassade. Die neueren Krippen und Kindergärten konnten coronabedingt noch nicht an einer externen Zertifizierung teilnehmen. „Wir haben uns an diesen Bewertungssystemen orientiert. Aber sie sind oft sehr allgemein. Unser Katalog ist auf bestimmte Merkmale ausgerichtet, die Charly's Kinderparadies ausmachen. Dazu zählt zum Beispiel die Willkommenskultur“, sagt Bohlmann.

Beide betonen, dass es darum gehe, einheitliche Standards festzulegen, ohne dass die Einrichtungen ihre individuellen Schwerpunkte verlieren. Der Natur- und Erlebniskindergarten im Wiehengebirge auf dem Essenerberg habe nun einmal andere Möglichkeiten als der Meller Kindergarten im Buddenkamp. „Es ist auch der Wunsch der Eltern, dass bestimmte Regelungen überall einheitlich sind“, sagt Wentrup-Bispinghof.

Elisa Bohlmann hatte 2012 ihre erste Begegnung mit Charly's Kinderparadies, Thalea Wentrup-Bispinghof bereits 2006. In Melle haben sie schon einmal zusammen gearbeitet. Und was sie noch eint: Beide haben Leitungserfahrung. Bohlmann leitet den Kindergarten in Melle, ihre Kollegin war bis 2021 Leiterin der Krippe Sonnenwinkel auf dem Essenerberg. „Diese Erfahrung hilft dabei, sich mit dem Thema Qualitätsmanagement auseinanderzusetzen. Aber es ist genauso wichtig zu wissen, wie die Arbeit in der Gruppe abläuft. Dieser Praxisbezug muss da sein, um beurteilen zu können, ob gewisse Vorgaben umsetzbar sind oder nicht.“

Zur Zertifizierung gehört selbstverständlich auch ein Besuch vor Ort. An einigen Tagen – pro Gruppe ist ein Tag eingeplant – begleiten Bohlmann und Wentrup-Bispinghof den Alltag in der Einrichtung. „Wir wissen, welche Qualität wir bieten möchten“, sagen sie. Punkt für Punkt gehen sie ihren Bewertungskatalog durch. Eine Mitarbeiter- und eine Elternbefragung ist ebenso Teil des Prozesses wie Interviews mit den pädagogischen Fachkräften und mit der Leitung. Es gibt außerdem ein gemeinsames Gespräch mit der Leitung, der Geschäftsführung und der pädagogischen Leitung Susanne Herrmann. Die Ergebnisse werden dem Team vorgestellt. „Institute kommen zu uns, teilen irgendwann das Ergebnis mit, und bis zur nächsten Überprüfung gibt es keinen Kontakt. Wir sind jederzeit ansprechbar und bleiben mit den Einrichtungen im Austausch“, nennt Bohlmann einen Vorteil.

7. Dialog für familienorientierte Sozialarbeit

Die Dialog gGmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung, die dezentral stationäre Wohngruppen der Kinder- und Jugendhilfe innerhalb attraktiver Immobilien in unterschiedlichen Settings betreibt. Dabei erstreckt sich das Angebot der Wohngruppen über geschlechterspezifische sowie altersspezifische Angebote in einer Altersspanne von 3 Jahren bis hin zur Volljährigkeit und darüber hinaus.

Aufbauend auf einer mehr als 30-jährigen Erfahrung hat sich die Dialog gGmbH auf den Umgang mit Bindungsstörungen und Traumatisierungen spezialisiert. In den intensivpädagogisch-therapeutischen Wohngruppen werden sowohl Kinder nach § 34 SGB VIII als auch im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII aufgenommen. Einige Wohngruppen halten je einen Platz für die individualpädagogische Betreuung, alternativ einen Platz zur Verselbstständigung vor. Im Bereich der Verselbstständigung ist eine Betreuung gemäß § 41 SGB VIII möglich.

Als eine Lebensgemeinschaft, die fachkompetent auf die Besonderheiten der Klientel eingeht, arbeiten alle Wohngruppe lösungs- und ressourcenorientiert. Neben einer kontinuierlichen Durchführung der Bezugspädagogik legen die Wohngruppen einen großen Wert auf die Partizipation der dort lebenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welches durch verschiedene Angebote und Methoden umgesetzt wird. Im Bereich der Ombudschaft ist ein etabliertes Beschwerdemanagement ein wichtiger Bestandteil in allen Wohngruppen und ermöglicht die Erfassung und Bearbeitung von Beschwerden im Sinne des Beteiligungsprozesses sowie des Kinderschutzes der Kinder und Jugendlichen.

Die Wohngruppen arbeiten interdisziplinär zusammen und beschäftigen neben dem psychologischen Dienst eine Fachkraft für Arbeitspädagogik sowie Kunstpädagogik. Die Dialog gGmbH hält das Angebot der Reitpädagogik sowie psychomotorischen Förderung durch eine weitere Fachkraft vor. Hierbei steht die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd als ganzheitliche Förderung im Vordergrund. Im Rahmen des Angebotes liegt der Schwerpunkt weniger auf der reitsportlichen Ausbildung als auf der psychomotorischen Entwicklungsförderung.

Strukturierte Freizeitangebote einschließlich einer längeren Ferienfahrt einmal pro Jahr sowie erlebnispädagogische Angebote gruppenübergreifende Aktionen einmal pro Quartal sind Teil des Konzepts.

Auf eine Vereinsanbindung und eine Integration in das Gemeindeleben wird großer Wert gelegt. Im Rahmen der kunstpädagogischen Angebote liegt der Schwerpunkt in der kreativen Arbeit unter dem Gesichtspunkt von fein- und graphomotorischer Förderung sowie der Förderung im Bereich der Selbstwahrnehmung.

Die Dialog gGmbH arbeitet im Trägerverbund mit der Kinderhaus Wittlager Land gGmbH sozialraumorientiert im Hinblick auf die schulische Einzelbetreuung am Vormittag sowie der pädagogischen Zusatzbetreuung am Nachmittag zusammen.

7.1. Dialog Angeln-Schwansen (Schleswig-Holstein)

In Mohrkirch (Schleswig-Holstein) wird im ersten Quartel 2026 eine Wohngruppe in Trägerschaft der Dialog gGmbH eröffnen. Zusätzlich zu der Wohngruppe gibt es in der Region bereits eine Wohnung zur Verselbstständigung mit zwei Plätzen (in Eckernförde) und eine Immobilie in Kappeln an der Schlei, die während der Sommerferien als Urlaubsunterkunft für die anderen Wohngruppen dient. Darüber hinaus wird das Haus für individualpädagogische Maßnahmen im Sinne von „Auszeiten“ genutzt.

7.2. Wohngruppe Hunteburg (therapeutische Wohngruppe)

Die therapeutische Wohngruppe Hunteburg mit insgesamt neun Plätzen (koedukative Ausrichtung) befindet sich zwischen den Orten Bohmte und Hunteburg. Die Gruppe ist in den Herbstferien 2022 von der Burg Wittlage hierhin umgezogen. Das große Außengelände bietet diverse Gestaltungsmöglichkeiten und eignet sich ideal, um Blumen- oder Gemüsebeete anzulegen. Die Wohngruppe arbeitet im Kleingruppensystem mit zwei hauswirtschaftlich getrennten Wohnbereichen mit vier und fünf Plätzen und erstreckt sich über zwei Etagen.



Im Rahmen ihrer fachlichen Ausrichtung zeichnet sich die Wohngruppe durch differenzierte Angebote aus.

Die pädagogische und therapeutische Arbeit dabei ist systemisch orientiert. Dabei wird Wert auf eine bedarfsgerechte Ausgestaltung der Betreuung und Begleitung des zu Betreuenden gelegt. Die Wohngruppe Hunteburg arbeitet in einem interdisziplinären Team zusammen.

7.3. Wohngruppe Maschweg



Die Wohngruppe befindet sich seit 2015 in einem reizvoll gelegenen großen Wohnhaus am Ortsrand von Bad Essen. Sie verfügt über einen großen Hof mit Garten inklusive diverser Spielmöglichkeiten. Der Ortskern von Bad Essen mit seiner gelungenen Infrastruktur befindet sich nur wenige Minuten entfernt.

Die Wohngruppe Maschweg (koedukative Ausrichtung) arbeitet in zwei Kleingruppensystemen mit zwei hauswirtschaftlich getrennten Wohnbereichen mit jeweils vier Plätzen und erstreckt sich über zwei Etagen. Ein weiterer Platz zur individualpädagogischen Betreuung bzw. zur Vorverselbstständigung (ab 14 Jahre) befindet sich in einer Einliegerwohnung im Dachgeschoss des Wohnhauses. Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor.

Die intensivpädagogische Wohngruppe ist systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet, dabei wird Wert auf eine individuelle sowie bedarfsgerechte Ausgestaltung im Rahmen der Erziehungsplanung gelegt. Durch die festen Strukturen und Abläufe innerhalb der Gruppen erhalten die dort lebenden Kindern ein hohes Maß an Orientierung und Sicherheit im Alltag.

7.4. Dialog Rahden gGmbH



Die intensivpädagogische Wohngruppe Rahden (koedukative Ausrichtung) befindet sich in einem Einfamilienhaus mit angrenzendem großem Garten in Rahden und verfügt über sieben Plätze.

Bereichen der alltagspraktischen Anforderungen.

Die Wohngruppe legt Wert auf strukturierte Tagesabläufe, die den Kindern und Jugendlichen Vorhersehbarkeit und Orientierung im Alltag bieten.

Die Wohngruppe legt Wert auf eine angemessene Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen, die durch erlebnispädagogische Elemente gefördert und untermauert werden. Es ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform, die auf ein selbstständiges Leben vorbereitet.

7.5. Dialog Lüstringen gGmbH

Die intensivpädagogische Wohngruppe Lüstringen ist für Kleinkinder ab einem Aufnahmealter zwischen 3 und 6 Jahren ausgelegt. Es stehen insgesamt vier Plätze zur Verfügung.

Das grundrenovierte Einfamilienhaus in Osnabrück im Stadtteil Lüstringen liegt in ruhiger Wohnlage mit angrenzendem großen Garten. In dem Garten befindet sich ein kleinkind- und fördergerechter Spielplatz. Im Stadtteil und daran angrenzend befinden sich ortsnah für die Klientel relevante Kindertagesstätten und Schulen.



Rechtsgrundlage ist §27 SGB VIII in Verbindung mit §§ 34 und 35a SGB VIII. Die strukturellen Voraussetzungen zur Aufnahme nach §35a werden erfüllt. Unser Angebot richtet sich an Kinder mit Bindungsstörungen, traumatischen Erfahrungen und/oder erheblichen Entwicklungsbeeinträchtigungen, die aufgrund ihrer hohen Bedarfe eine individuell abgestimmte intensive Förderung in einem vollstationären Setting benötigen.

Unser Aufnahmangebot richtet sich an Kinder zwischen 3 und 6 Jahren ...,

... für die eine Hilfe nach § 33 SGB VIII nicht mehr ausreichend erscheint und mit hoher Wahrscheinlichkeit von Beziehungsabbrüchen bedroht ist.

... dessen Bindung durch eine intensive Elternarbeit in die Herkunfts familie erhalten sowie neu ausgerichtet und intensiviert werden soll.

... die aus anderen Gründen eine zeitlich befristete Fremdunterbringung benötigen.

Wir fördern die Kinder ressourcenorientiert und wertschätzend. Wir bieten eine kontinuierliche Bezugspädagogik mit dem Ziel dem Kind korrigierende Bindungserfahrungen zu ermöglichen. Dabei beachten wir die Ressourcen, die Eltern mitbringen und beziehen diese im Rahmen einer intensiven Elternarbeit in Absprache mit dem fallführenden Jugendamt und/oder Personensorgeberechtigten unter Beachtung des Kindeswohls und des Kinderschutzes mit ein.

Das Aufnahmealter liegt zwischen 3 und 6 Jahren und richtet sich innerhalb der Belegung an Kindern bis 10 Jahren, in begründeten Fällen abweichend. Der Betreuungszeitraum innerhalb der Wohngruppe ist bis zum Wechsel auf die weiterführende Schule begrenzt. Eine Fortführung der Hilfe ist gemäß Hilfeplanung mit dem zuständigen Kostenträger zu vereinbaren, maßgeblich hierbei ist der Hilfebedarf des Kindes.

7.6. Dialog Oldenburger Land gGmbH

In der intensivpädagogischen Wohngruppe Bad Zwischenahn (Kreis Ammerland) stehen insgesamt acht Plätze, unterteilt in zwei Kleingruppen zu je vier Plätzen, zur Verfügung. Beide Gruppen sind in jeweils zwei hauswirtschaftlich getrennte Wohnbereiche aufgeteilt.

Die Wohngruppe befindet sich in Bad Zwischenahn-Rostrup in einem ruhig gelegenen Doppelhaus mit angrenzendem Garten in Sackgassenlage. Sieben Zimmer befinden sich im Obergeschoss des Hauses, ein Zimmer befindet sich im Erdgeschoss. In der WG Bad Zwischenahn halten wir fünf von acht Plätzen für die Belegung gem. § 35a SGB VIII vor.



Grundsätzlich verfügt die Dialog Oldenburger Land gGmbH in Kooperation mit der Dialog gGmbH über ein seit Jahren gewachsenes und breites Netzwerk an geeigneten Fachkräften und Angeboten, welches sowohl intern (Fachdienste im Rahmen des Trägerverbundes) als auch extern zu einer umfassenden Versorgung

der Kinder, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden in den verschiedenen Wohngruppen führt. Externe Kooperationen erfolgen bei Erforderlichkeit einer offiziellen (Leistungs-)Diagnostik, im Rahmen von Kriseninterventionen, sowie der stationären Abklärung der Hilfebedarfe. Darüber hinaus erfolgt eine enge Anbindung dieser im Rahmen medikamentöser Begleitbehandlungen.

Somit ist der Träger gut geeignet die Aufgaben der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII zu erfüllen und auch den erzieherischen Bedarf zu decken.

Die Wohngruppe Bad Zwischenahn legt in ihrer fachlichen Ausgestaltung großen Wert auf erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote, die es ermöglichen die eigene Komfortzone zu verlassen und Grenzerfahrungen zu erleben. Sie verfolgen das Ziel sowohl die Selbstwahrnehmung als auch das Selbsterleben zu verbessern. Dabei wird der Fokus zum einen auf die Person an sich als auch auf gruppendifamische Prozesse und Entwicklungen gelegt.

Darüber hinaus kann es gelingen, Frustrationen auszuhalten und die persönliche psychische Stabilität zu verbessern. In der praktischen Umsetzung greift die Wohngruppe auf etablierte Angebote aus dem Bereich der Erlebnispädagogik zurück (z.B. Hochseilgarten, Nachmittage und Wochenenden mit abenteuerpädagogischen Elementen, Kanu-Fahrten, Besuche im Sinnesgarten, Nachtwanderungen, Zelten, u.v.m.).

7.7. Wohngruppe Ulmenhof

Die heilpädagogisch-tiergestützte Intensivwohngruppe Ulmenhof (koedukative Ausrichtung) befindet sich in ruhiger Lage auf einem ehemaligen Bauernhof im Ortsteil Bad Essen-Heithöfen. Das Haus ist in zwei Kleingruppen in hauswirtschaftlich getrennten Wohnbereichen mit jeweils vier Plätzen aufgeteilt und verfügt über ein großes, weitläufiges Außengelände. Unterstellmöglichkeiten sowie Lagerräume und Tierställe (für Hühner, Kaninchen, Ziegen) befinden sich in den Nebengebäuden. In das Gebäude integriert befindet sich zudem eine Einliegerwohnung als eigenständige Wohneinheit, die bei Bedarf für individualpädagogische Zwecke genutzt werden kann.

Das Team vom Ulmenhof arbeitet heilpädagogisch-orientiert mit verhaltenstherapeutischen Elementen und wird durch tiergestützte Angebote ergänzt. Neben den Regelleistungen wird das Angebot durch wöchentliche heilpädagogische Einzelförderung in Verbindung mit tiergestützten Elementen erweitert, etwa durch die nicht kommerzielle Nutztierhaltung (Hühner, Kaninchen, eine Katze, Ziegen). Beobachtungen, Umgang, Versorgung und Erlebnisse mit Tieren schaffen für die Kinder und Jugendlichen heilsame Erfahrungen.

Im intensiven Kontakt mit Tieren erkennen Kinder und Jugendliche, dass auch ihr Gegenüber Bedürfnisse und Gefühle hat, die respektiert werden müssen. Die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in sozialer, emotionaler, physischer und psychischer Hinsicht wird durch das Miteinander von Mensch und Tier positiv unterstützt und ist deshalb ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit.



7.8. Wohngruppe Wimmer

Die Wohngruppe Wimmer (Jungenwohngruppe) befindet sich in einem ruhig gelegenen Doppelhaus im Ortsteil Bad Essen-Wimmer am Rande einer Wohnsiedlung. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden einen Lebensmittelpunkt mit insgesamt acht Plätzen.

Durch ihre Jungenspezifische Ausrichtung hält die Wohngruppe gesonderte Angebote für Jungen in allen Bereichen der Entwicklung vor, neben einer erlebnisorientierten Ausrichtung greift die Wohngruppe geschlechterspezifische Themen auf und orientiert ihren Alltag zunehmend an den Bedarfen der Jungen.



Die Wohngruppe Wimmer arbeitet systemisch orientiert und ist verhaltenstherapeutisch ausgerichtet.

Die Wohngruppe ist eine auf längere Zeit angelegte Wohnform und bereitet auf ein selbstständiges Leben vor. In Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben kooperiert die Wohngruppe Wimmer mit der ebenfalls im Trägerverbund angehörigen sozialpädagogisch betreuten

Wohngemeinschaft für junge Männer ab 16 Jahren und schafft Möglichkeiten eines Übergangs der Jungen in den Bereich der Verselbstständigung.

In der Wohngruppe Wimmer werden Schnecken gehalten, die durch die Jungen mitversorgt werden.

7.9. Wohngruppe Wittlage Jungen

Die intensivpädagogische Wohngruppe Wittlage I der Dialog gGmbH befindet sich in einem ansprechenden Doppelhaus mit einem großen angrenzenden Garten und liegt zentral im Ortsteil Bad Essen-Wittlage. Die Wohngruppe arbeitet in zwei Kleingruppensystemen mit jeweils vier Plätzen in hauswirtschaftlichen abgetrennten Wohnbereichen und bietet Kindern ab 6 Jahren einen Lebensmittelpunkt.



Ein weiterer Platz zur individualpädagogischen Betreuung bzw. zur Verselbstständigung (ab 16 Jahre) befindet sich in einem, in unmittelbarer Nähe der Wohngruppe, angegliederten Appartement.

In ihrer fachlichen Ausgestaltung ist die Wohngruppe systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet.

7.10. Wohngruppe Wittlage Mädchen

Die intensivpädagogische Wohngruppe Wittlage Mädchen befindet sich in einem attraktiv gelegenen Einfamilienhaus mit angrenzendem Garten im Ortsteil Bad Essen-Wittlage und verfügt insgesamt über fünf Plätze.



Ein Platz befindet sich in einer Einliegerwohnung im Nebengebäude und bietet einen geeigneten Rahmen zur Verselbstständigung für junge Frauen ab 16 Jahren.

In ihrer fachlichen Ausgestaltung ist die Wohngruppe systemisch orientiert und verhaltenstherapeutisch ausgerichtet. Dabei orientiert sich sie speziell an den Bedarfen und Themen der Mädchen in allen Bereichen und legt einen Fokus auf die Förderung der Selbstbestimmung. Durch die traumapädagogische Ausrichtung der Fachbereichsleitung gelingt es der Wohngruppe durch gezielte Angebote auf die biographischen Erlebnisse der jungen Mädchen einzugehen.

7.11. Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)

Das SBW unterstützt und begleitet männliche Jugendliche und junge Heranwachsende im Rahmen der Verselbstständigung darin, in einer Wohngruppe oder Wohngemeinschaft oder auch in der eigenen Wohnung ein selbstständiges Leben zu üben. Die Bewohner werden entsprechend ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Organisation des täglichen Lebens, wie Behördengänge und Haushaltsführung, unterstützt. In der konkreten Ausgestaltung unserer Hilfen orientieren wir uns an den Ressourcen und Bedarfen unserer Bewohner.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme sind §§ 34 und 41 SGB VIII. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Aufnahme gem. § 35a SGB VIII möglich. Unser Angebot richtet sich an männliche Jugendliche/junge Heranwachsende ab 16 Jahren, die...

- aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe kommen, bei denen die Entwicklungsprozesse in der Gruppe abgeschlossen bzw. nicht mehr förderlich sind, die über das 10. Schuljahr hinaus in der stationären Kinder- und Jugendhilfe betreut werden sollen und in ihrer Entwicklung so weit vorangeschritten sind, dass eine Verselbstständigung stattfinden kann.
- aufgrund verschiedener Probleme nicht mehr im elterlichen Haushalt leben können.
- aus anderen Lebenszusammenhängen, die aufgrund ihrer Entwicklung und ihres Alters keiner Unterbringung in einer vollstationären Wohngruppenform mehr bedürfen.
- bereit sind, an der Maßnahme aktiv mitzuwirken und über eine weitgehende Selbstständigkeit verfügen.



Für das stationäre Angebot in Bad Essen-Wehrendorf (Foto) stehen insgesamt 7 Plätze zur Verfügung. Ein weiteres SBW ist 2025 in Wittlage hinzugekommen.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Förderung der Persönlichkeit in Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben der

Jugendlichen/jungen Heranwachsenden. Dies betrifft alle Lebensbereiche. Der wertschätzende und respektvolle Umgang miteinander in einer gemeinsamen Alltagsgestaltung ist hierbei besonders wichtig. Darüber hinaus bietet das SBW ein ambulant Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen für die Jugendlichen und jungen Heranwachsenden aus dem stationären SBW im Rahmen der Nachbetreuung in der eigenen Wohnung an. Anders als die Wohngemeinschaft ist das ambulant Sozialpädagogisch Betreute Wohnen für Jugendliche und junge Heranwachsende beiderlei Geschlechts geeignet. Die ambulante Betreuung erfolgt über Fachleistungsstunden, die individuell mit den zuständigen Kostenträgern gemäß Hilfeplanung festgelegt werden.

Die Rechtsgrundlage für das ambulante Sozialpädagogisch Betreute Wohnen ist §§ 27, 30 und 41 SGB SGB VIII.

8. Kinderhaus Wittlager Land gGmbH

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist bereits seit mehr als 40 Jahren mit der Durchführung erzieherischer Hilfen betraut. Nach der Gründung des Vereins im Jahre 1976 stand zunächst die stationäre Erziehungshilfe unter Wahrung einer konsequenten Familienorientierung im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Den Verantwortlichen gelang es immer wieder, durch innovative Ansätze, aktuelle Entwicklungen in der Jugendhilfe aufzugreifen und durch Modellprojekte Akzente zu setzen. So sind verschiedene Fachbereiche entstanden.

8.1. Ambulante Assistenz

Die Ambulante Assistenz ist ein Angebot zur Unterstützung der selbstbestimmten und selbständigen Lebensführung für Menschen mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind. Die ambulante Assistenz gestaltet sich nach den individuellen Bedürfnissen der betroffenen Personen. Sie umfasst alle Bereiche des täglichen Lebens, in denen Menschen aufgrund ihrer Erkrankung an der Teilnahme von Aktivitäten behindert werden. Den rechtlichen Hintergrund stellt hierzu die Eingliederungshilfe nach § 78 SGB IX dar.

Das Angebot kann folgende Ziele und Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei dem Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Erkrankung
- anleitende Unterstützung in der täglichen Haushaltsführung
- Alltagsbewältigung und -gestaltung
- Entwicklung einer Tagesstruktur, möglicherweise die berufliche Rehabilitation
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten und medizinischen Belangen
- Stärkung sozialer Kompetenzen zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Unterstützung in Krisensituationen

In Krisenzeiten erfolgt eine konstante und engmaschige Betreuung.

Anspruchsberechtigt sind Menschen, die sich eine Unterstützung wünschen, die mindestens 18 Jahre sind, die durch eine seelische, geistige oder körperliche Erkrankung von einer Behinderung betroffen oder bedroht sind, bei denen ein individueller Hilfebedarf vorliegt.

8.2. Ambulante Hilfen

Die Ambulanten Hilfen zur Erziehung bieten sozialpädagogische Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche, die in problematischen Lebenslagen und/oder Krisen Hilfe benötigen. Die Helfer*innen erarbeiten gemeinsam mit den Familienmitgliedern Lösungsstrategien und begleiten den Kontakt zu Ämtern und Institutionen. Sie unterstützen bei der Kindererziehung, bei der Lösungssuche bei Beziehungsproblemen, Behördenangelegenheiten, der Regelung finanzieller Belange, der Haushaltsführung und der allgemeinen Lebensbewältigung. Das Angebot ist auf das Wohl des Kindes/ der Kinder ausgerichtet. Die Hilfen sollen die individuellen Fähigkeiten sowie die familiären, sozialen und sozialräumlichen Ressourcen aktivieren und stärken.

Die Rechtsgrundlage bilden die §§ 18, 27, 29, 30, 31, 35a sowie 41 des SGB VIII in Verbindung mit §36 SGV VIII.

Ambulante Hilfen sind freiwillige Hilfen. Dabei prüft das Jugendamt, ob die Hilfe geeignet und notwendig erscheint. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Jugendamt, Eltern, Kinder/Jugendlichen oder jungen Erwachsenen sowie den Helfer*innen werden die Ziele, die erreicht werden sollen, festgelegt. Die Arbeit unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Zu den Angeboten der Ambulanten Hilfen der Kinderhauses Wittlager Land gGmbH zählen:

- Erziehungsbeistandschaft
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Aufsuchende Familientherapie
- Systemisches Coaching für Familien
- Ambulantes Clearing
- Betreutes Wohnen
- Fachberatung für Pflegefamilien
- Familiensprechstunden in Kindertagesstätten und Familienzentren
- Mediation
- Video-Home-Training
- Unentgeltliche Beratungssprechstunden innerhalb des Wittlager Landes

8.3. Ganztag

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist Kooperationspartner der Grundschule in Bad Essen und gestaltet das Ganztagsangebot. Die Mitarbeiter*innen erledigen mit den Schüler*innen die Hausaufgaben, darüber hinaus gibt es verschiedene AGs wie Rätsel, Zeichnen, Lego, Schülerzeitung und vieles mehr. Die Betreuung bis 15.15 Uhr wird somit gewährleistet.

8.4. Inklusion

Das Thema Inklusion rückt in unserer Gesellschaft immer weiter in den Mittelpunkt. Eine breite, auch kontrovers geführte Diskussion über dieses Thema findet bezogen auf das Bildungswesen in Niedersachsen und Deutschland statt, die einige Veränderungen nach sich gezogen haben und auch noch nach sich ziehen werden.

Große Aufgaben schrecken uns nicht ab. Ganz im Gegenteil: Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen mit dem Angebot der individuellen Einzelbetreuung Hilfen anzubieten. Durch eine intensive Unterstützung zur sozialen Integration in den Bereichen Lernen, Verhalten und Kommunikation aber auch bei der medizinischen Versorgung wollen wir dieser Zielgruppe in Schule und Alltag eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Die Hilfeform ist auf die individuelle Problemlage und die jeweiligen Förderschwerpunkte

- emotionale und soziale Entwicklung
- lernen
- sehen
- hören
- Sprache
- körperliche und motorische Entwicklung
- geistige Entwicklung

der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet und wird dem vorgefundenen Entwicklungsstand angepasst. Entsprechend vielfältig stellt sich unsere Angebotsgestaltung dar. Durch eine intensive Begleitung und Unterstützung stellen wir eine ressourcenorientierte und altersgerechte Förderung im schulischen sowie außerschulischen Kontext sicher. Hierbei unterscheiden wir zwischen der schulischen und pädagogischen Einzelbetreuung.

Die Hilfemaßnahme der schulischen Einzelbetreuung erstreckt sich in den Bereichen der Regel- und Förderschulen im Wittlager Land sowie den angrenzenden Orten. Im Fokus unserer Arbeit steht immer die direkte Arbeit am Kind. In enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und allen am Hilfesystem beteiligten Personen wie z.B.: Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten, Psychologen, (...) entwickeln wir einen auf die individuellen Bedürfnisse und Förderschwerpunkte des Kindes angepassten Hilfeplan, um eine fortschrittliche und fördernde Entwicklung zu gewährleisten.

Die Hilfemaßnahme der pädagogischen Einzelbetreuung kann in Wohneinrichtungen, Familien und Pflegefamilien im Wittlager Land sowie den angrenzenden Orten erbracht werden. Im Rahmen dieses Angebotes ist es uns wichtig, durch freizeitpädagogische Begleitung und/oder eine engmaschige Betreuung bei den Hausaufgaben klare Strukturen im Nachmittagsbereich zu schaffen.

Für wen kann die Schulische und Pädagogische Einzelbetreuung eine wirkungsvolle Maßnahme werden? Dieses Angebot bietet spezifisch angepasste Hilfen für Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer geistigen, körperlichen und/oder seelischen Behinderung eine Förderung benötigen. Unser Hilfeangebot ist insbesondere auf den Teilhabe- und den Integrationsaspekt

Stand: Januar 2026

ausgerichtet und zielt auf vielseitige Kompetenzvermittlung und -stärkung ab. Insgesamt geht es um den Erhalt und den Ausbau von Ressourcen. Darum, soziale Bezüge, Orientierungen und Kontakte in alltäglichen und schulischen Zusammenhängen für die Kinder und Jugendlichen entwicklungsfördernd zu gestalten.

8.5. Jugendpflege

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist Träger der Jugendpflege in der Gemeinde Bad Essen sowie in Bad Laer und Dissen. Basierend auf den §§ 4,11 und § 74 SGB VIII, der Konzeption des Landkreises Osnabrück „Jugendpower 2000plus“ und der daraus entwickelten Konzepte für die Jugendarbeit in Bad Essen, Bad Laer und Dissen, baut die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH vielseitige Angebote für Kinder und Jugendliche auf. Eine wichtige Säule sind zum Beispiel die Ferienspiele in den Sommerferien. All unsere Jugendpfleger leisten darüber hinaus Netzwerkarbeit (mit Vereinen/Verbänden, in Gremien und Ausschüssen, Präventionskreise etc.) und setzen sich für die Belange der Kinder- und Jugendlichen, zum Beispiel gegenüber der Politik und der Gemeinde oder in Planungsgremien, ein.

Treff im Ort (TriO) Bad Essen

Die offene Kinder- und Jugendarbeit im TriO Bad Essen richtet sich an alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der Gemeinde Bad Essen. Durch die zentrale Lage kann das TriO gut erreicht werden. Die Grundschule Bad Essen, die Oberschule Bad Essen, das Gymnasium Bad Essen, der Dirt- und Skatepark sowie das Ortszentrum und die Marina Bad Essen sind fußläufig zu erreichen.

Das TriO wird multifunktional genutzt. Die baulichen Gegebenheiten sowie die Ausstattung lassen es zu, Konzerte zu veranstalten oder andere Events durchzuführen. Zum Jugendtreff gehören darüber hinaus eine Kletterhalle (Boulder Pool Bad Essen), eine offene Werkstatt, ein Bandproberaum sowie ein selbstverwalteter Jugendraum. Hier können Jugendliche eigenständig und selbstverantwortlich musizieren oder anderen Tätigkeiten nachgehen.



Da das Gebäude von verschiedenen Nutzergruppen besucht wird und die Räumlichkeiten auch von anderen Vereinen und Verbänden aus der Gemeinde genutzt werden, ergeben sich für die Jugendlichen Chancen, Kontakt aufzubauen, an Schnupperangeboten teilzunehmen und sich unter Umständen in einen ortsansässigen Verein zu integrieren.

Die duale Nutzung des TriO, einerseits als Jugendtreff und anderseits als Vereins- bzw. Generationentreff, fördert die Inklusion in der Gemeinde Bad Essen und schafft eine breite Akzeptanz in der Gemeinde.

W3 in Bad Laer

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH hat die Jugendpflege in der Gemeinde Bad Laer zum 1. Januar 2020 übernommen. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen an ihrem Haus mitwirken dürfen“, hatten die Jugendpfleger betont. Und sie sollten ihren Worten Taten folgen lassen.

Zunächst musste ein einprägsamer Name für den Jugendtreff her. Mehrere



Vorschläge gingen ein, die Wahl fiel letztlich auf „W3“, in Anlehnung an die Adresse Wilhelmstraße 3. Bereits beim „Angrillen“ im Januar 2020 – also noch bevor die Corona-Pandemie die Möglichkeiten der Jugendpflege für lange Zeit einschränken sollte – hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Wünsche an eine Pinnwand zu heften. Einer davon: die Wände im Treff selber gestalten. Eine Aufgabe wie für Robin Herzberg gemacht. Kunst, insbesondere Graffiti, ist eine seiner Leidenschaften. Im September 2021 kam es dazu.

2020 und 2021 war das Angebot aufgrund der Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie noch vergleichsweise überschaubar. Und dennoch war es den Jugendpflegern gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zu organisieren. Ende 2022 sind die Verträge in Bad Laer verlängert worden. Nach drei Jahren stand eine turnusgemäße Ausschreibung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an. Das Konzept und die bisherige Arbeit waren so überzeugend, dass die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH erneut den Zuschlag bekommen hat.

Dissen

Die Kinder- und Jugendarbeit in Dissen war zum 1. Januar 2023 öffentlich ausgeschrieben. Im ersten Schritt musste ein Konzept bei der Zentralen Vergabestelle des Landkreises Osnabrück eingereicht werden. Daraufhin erfolgte die Einladung in den Kinder- und Jugendausschuss, um es im Rahmen einer Sitzung vorzustellen. Tim Wille und Clara Schweitzer sind das Jugendpflege-Duo für Dissen. Wille hat im April 2023 mit der Arbeit begonnen, seit dem 1. Mai 2023 wird er von Clara Schweitzer unterstützt. Ein Jugendtreff steht ihnen ab Frühjahr 2026 zur Verfügung, ein ehemaliges Wohnhaus wird aktuell umgebaut. Zudem steht ein Bauwagen in der Nähe der Gesamtschule.

Stand: Januar 2026

8.6. Schulsozialarbeit

Der Kinderhaus Wittlager Land gGmbH ist Träger des Projekts „NESSI Wittlager Land“ – einem offenen, freiwilligen Angebot an schulischen Standorten. Die Mitarbeiter*innen der „frühen präventiven Hilfen Bohmte“ sowie die „Schulbegleiter im Wittlager Land“ sind im Team zusammengeführt worden. Auch über 2013 hinaus (Ende des Projekts „Schulbegleiter“ bei der MaßArbeit kAöR) wurde das Nessi-Projekt durch finanzielle Unterstützung der Gemeinden Bohmte und Bad Essen weiterfinanziert, so dass die Arbeit ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann.

Neben der Vernetzung von Schule, Elternhaus und anderen an Bildung und Erziehung beteiligten Akteuren ist die präventive, integrative Arbeit mit Kindern zentraler Baustein des Projekts. Durch sozialpädagogische Gruppenarbeit stärken wir Basiskompetenzen der Kinder beispielsweise im sozial-emotionalen Bereich. Wir möchten zudem einen Beitrag leisten zu einer gelungenen Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule sowie von der Grundschule in die weiterführende Schule.

Einen weiteren Baustein des Konzepts bildet die Unterstützung von Familien. Diese Einzelfallhilfe richtet sich nicht nur an Kinder, beispielsweise in Form von Einzelcoachings, sondern auch an Eltern. Diese können unsere Beratung nutzen, um Erziehungsfragen zu klären aber auch um bei familiären Problemsituationen Beistand zu erfahren.

Die Schüler*innen werden beraten, wenn sie in der Schule schwierige Situationen erleben, wenn sie zu Hause Kummer oder Ärger haben oder wenn sie Sorge um Freunde haben. Eltern können sich an die Fachkräfte wenden, wenn sie sich wegen des Verhaltens ihres Kindes Sorgen machen, wenn sie Hilfestellung im Umgang mit der Tochter/mit dem Sohn benötigen, wenn sie die Vermittlung externer Hilfsangebote wünschen oder generell Fragen zum Schulleben haben.

8.7. Tagesgruppe

Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH erbringt in der Tagesgruppe Bad Essen Leistungen nach §§ 32 sowie 35a des SGB VIII. Im Laufe der Zeit haben wir unser Angebot durchgängig weiterentwickelt und an die aktuellen Bedürfnisse der Familien angepasst. Auch eine räumliche Veränderung hat in der Zeit stattgefunden. Daher sind wir in der Lage, ein maßgeschneidertes Betreuungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Jugendliche und deren Familien sicherzustellen.

Wir arbeiten systemisch und ressourcenorientiert in einem multidisziplinären Team mit Diplom-Sozialpädagog*innen, Diplom-Pädagog*innen und Diplom-Psycholog*innen. Wir kooperieren eng mit den Schulen, Vereinen, Medizinern sowie anderen sozialen Einrichtungen in der Region, um eine möglichst optimale und breit gefächerte Unterstützung im jeweiligen Wohnumfeld anbieten zu können.

Neben der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit den Kindern ist die Elternarbeit zentraler Bestandteil im Konzept der Tagesgruppe Bad Essen. Wir wollen gemeinsam mit den Familien eine positive Entwicklung der Gesamtfamilie und jedes einzelnen Familienmitgliedes gestalten. Die pädagogisch-therapeutische Tagesgruppe leistet Hilfe zur Erziehung nach § 32 und 35a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Die Aufnahme kann nach Stellen eines Antrages auf Hilfe zur Erziehung erfolgen. Die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH unterhält in Bad Essen eine Tagesgruppe mit acht Plätzen.



In die Tagesgruppe kommen Kinder im Alter von 6 bis ca. 14 Jahren, die Schwierigkeiten haben, die täglichen Anforderungen in Schule und Familie zu bewältigen. Die Tagesgruppe bietet eine verlässliche Tagesstruktur, die eine feste Mittagszeit, eine feste Hausaufgaben- und Angebotszeit sowie kontrollierte Freispielzeiten umfasst.

Soziales Lernen wird in der Tagesgruppe durch klare Strukturen des Gruppenalltags und durch auf das Kind und die Gruppe abgestimmte Angebote ermöglicht. Die Teilnahme an Elterngesprächen ist verpflichtend. Diese finden in der Regel alle 14 Tage statt.

Freitags bestimmen viele freizeitpädagogische Angebote den Tagesablauf. Außerdem gibt es in den Ferien in der Hälfte der Zeit eine Ferienbetreuung. In diesem Rahmen werden mit den Kindern ebenfalls viele freizeitpädagogische Angebote umgesetzt. Höhepunkt ist die fünftägige Freizeit in den Sommerferien, die Gruppe war unter anderem schon in den Niederlanden, an der Ostsee und in Dänemark.

9. Life4All gGmbH

Mit Life4All ist im Herbst 2021 eine neue gGmbH Teil des Verbunds Sozialer Dienste geworden. Das Team ist in Löhne (Nordrhein-Westfalen) und Umgebung aktiv und deckt dort den Bereich der Ambulanten Hilfen ab. Die Grundlage der Hilfen bildet der § 27 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung) in Verbindung mit § 30 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer), § 31 SGB VIII (Sozialpädagogische Familienhilfe) sowie § 36 SGB VIII (Hilfeplanung in Verbindung mit §§ 1, 3 und 4 SGB VIII)

Das Angebot richtet sich an Familien oder Lebensgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, deren Selbsthilfepotential aufgrund außer- und/oder innerfamiliärer Faktoren zumindest in Teilstücken belastet ist und die einen Bedarf an Hilfe zur Erziehung haben. Eine aktive Mitarbeit aller Beteiligten ist hierbei Voraussetzung.

Im Rahmen der ambulanten Hilfen stehen pädagogische Fachkräfte zur Verfügung, die sich fortwährend weiterentwickeln und ihr fachliches Know-How zielgerichtet einsetzen. Im Zuge kollegialer Beratung werden die dort tätigen Fachkräfte systematisch beraten. Die kollegiale Beratung bietet einen geeigneten Rahmen lösungsorientierte Handlungsansätze zu entwickeln, um sie passgenau und individuell anwenden zu können.

Ziel der ambulanten Hilfen ist es, die Familien dahingehend zu unterstützen und zu begleiten, dass sie ihre Ressourcen wiederentdecken, neu erschließen und erweitern und somit zu einer selbstständigeren Lebensführung kommen. Dabei finden die Aspekte der Sicherung der elementaren Grundbedürfnisse der Familie, der Stärkung des Selbstwertgefühls der Familie als Ganzes und deren Mitglieder sowie die Stärkung und der Ausbau der vorhandenen Erziehungskompetenzen einer besonderen Beachtung. Das Angebot der ambulanten Hilfen ist dabei vielschichtig und auf den Einzelfall bezogen zu betrachten. Die Ausgestaltung der Hilfen orientiert sich dabei ressourcenorientiert und an den jeweiligen Bedarfen.

10. Kinderhaus Wittlager Land e.V. und Charly's Kinderparadies e.V.

Die beiden Vereine sind zu jeweils 50% Anteilseigner (Förderkörperschaften) des VSD.

Charly's Kinderparadies e.V.

Charly's Kinderparadies war der Betriebskindergarten der Bad Essener Charlottenburg-Klinik. Schon nach kurzer Zeit häuften sich sehr viele Anfragen von jungen Bad Essener Eltern, ob nicht auch ihre Kinder in den Genuss der Betreuung kommen könnten. Diese Anfragen mussten damals jedoch abgelehnt werden, weil der Betriebskindergarten nicht für die öffentliche Betreuung zugelassen war. Um das zu ändern, wurde am 25. Februar 2003 der Verein Charly's Kinderparadies e.V. gegründet und der damalige Betriebskindergarten in einen regulären Kindergarten überführt. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 25. April 2003.

Charly's Kinderparadies e.V. hat derzeit neun Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium des Vereins. Aus diesem Kreis heraus wird der Vorstand gewählt, dem einerseits die Vertretung des Vereines nach außen obliegt und der andererseits die Rahmenbedingungen für die Einrichtungen festlegt und deren Einhaltung überwacht. Alle Mitglieder des Vereins und auch des Vorstands sind rein ehrenamtlich tätig.

Kinderhaus Wittlager Land e.V. (ursprünglich Kinderhaus Bad Essen e.V.)

Die Gründung des Kinderhaus Bad Essen e.V. 1976 kann als Grundlage für den heutigen Verbund Sozialer Dienste betrachtet werden. Der Verein hatte zum Beispiel bis 2020 den Ehrenamtstag etabliert. Diese kostenlose Tagesveranstaltung zielte darauf ab, Ehrenamtliche aller Art in kurzen Workshops weiterzubilden und Ideen zu vermitteln. Die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Osterappeln haben sich mit der Ausrichtung abgewechselt.

Ein weiteres Projekt dieses Vereins ist „Zeit verschenken“. Bürger*innen aus dem Wittlager Land verbringen Zeit mit Kindern aus den Dialog-Wohngruppen. Diese Treffen sollen regelmäßig stattfinden, aber es ist den „Zeitverschenkern“ selbst überlassen, wie oft in der Woche oder im Monat sie es letztlich einrichten können und wollen.

Ombudschaft

Bei den Einrichtungen in Trägerschaft von Charly's Kinderparadies und von Dialog hat sich das Ombudssystem etabliert – für Kinder, Eltern und Fachkräfte.

Kinder haben das Recht auf eine gesunde Erziehung von Eltern und Fachkräften. Das Recht auf Förderung und Bildung. Das Recht auf ein gewaltfreies groß werden. Das Recht auf eine eigene Meinung. Das Recht auf Eltern, die für ihr Kind sorgen. Die Rechte umfassen all ihre Bedürfnisse, die für ihre eigenständige Entwicklung wichtig sind, und darüber hinaus benötigen Kinder Wertschätzung auf allen Ebenen.

Eltern sind die Begleiter ihrer Kinder und helfen ihnen, einen guten Start zu vermitteln. Sie geben ihren „Schatz“ in die Hände von Fachkräften in eine Einrichtung des Charlys Kinderparadies oder der Dialog gGmbH. Wenn sie nicht zufrieden sind, es dem Kind schlecht geht oder das aus ihrer Sicht gefährdet ist, dann wollen/können sie eventuell nicht direkt mit den pädagogischen Fachkräften darüber reden. In diesem Fall kann die Ombudschaft um Rat gebeten werden oder helfen, in einem gemeinsamen Gespräch eine Lösung zu finden.

Unsere Ombudschaft setzt sich für den Kinderschutz ein:

- Eine kostenlose, unverbindliche Betrachtung und Beratung des Falles
- Die Möglichkeit einer dritten Meinung durch die Fachkraft der Ombudschaft
- Eine gemeinsame Gesprächsmöglichkeit, in der die hilfesuchende „Seite“ des Kindes beraten und unterstützt wird.
- Das Erreichen einer zufriedenstellenden Lösung für alle Beteiligten zum Wohle des Kindes.

11. Schlussbemerkung

Dies war die Vorstellung unseres Unternehmensverbundes. Wir hoffen, dass Sie einen guten Eindruck und Überblick bekommen haben. Jeder einzelne Fachbereich könnte aber auch eine eigene Broschüre füllen, so vielfältig und umfangreich sind die Aufgaben. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Verbund Sozialer Dienste

Burgstraße 3/5

49152 Bad Essen

Tel.: 05472-4043721

Mail: presse@verbund-sozialer-dienste.de